



Meldung zur 1. Theologischen Prüfung

nach der Prüfungsordnung für die Erste Theologische Prüfung in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland vom 7. September 2012

Meldung zum 1. April 1. Oktober

Ich beantrage hiermit, zur Ersten Theologischen Prüfung vor dem Prüfungsamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zugelassen zu werden.

Ich versichere hiermit die Richtigkeit meiner nachfolgend gemachten Angaben.

Ort / Datum

Unterschrift

Name, Vorname			
Anschrift			
Telefon Festnetz			
Tel. Handy			
E-Mail			
Geburtsdatum		Geburtsort	
Matrikelnummer		Listenmitgl. gem. § 4 Abs. 1	

Bitte Zutreffendes ankreuzen und die nachfolgend aufgeführten Unterlagen entsprechend diesem Formular als Anlagen nummerieren und in geordneter Folge beifügen.

Die Prüfung soll erfolgen durch Prüferinnen und Prüfer

- vom FB Evangelische Theologie **Hamburg** der Theologischen Fakultät **Greifswald**
 der Theologischen Fakultät **Kiel** der Theologischen Fakultät **Rostock**

Weitergabe von Daten

Ich bin damit einverstanden, wenn meine Daten (Name, Anschrift, Email, Telefon) in Form einer Liste an die anderen Examenskandidatinnen und Examenskandidaten weitergegeben werden.

ja nein

Zuhörerinnen / Zuhörer

Ich bin damit einverstanden, wenn bei meiner mündlichen Prüfung Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend sind.

ja nein

Vikariat

Ich strebe das Vikariat an

ja nein

- bei „ja“: voraussichtl. Zeitpunkt (Monat/Jahr) für den Beginn des Vikariats:
(vorauss. Termine: Sept. 2016/ Sept. 2017/ Jan. 2018/ Sept. 2018)

PO 2012 § 5 Abs. 2Liegt dem
Prüfungsamt
bereits vor:

Für die Zulassung vorgelegt:

Ist beigelegt:

1. Lebenslauf unter besonderer Berücksichtigung des Ausbildungsweges	<input type="checkbox"/>	
2. Nachweis Zugehörigkeit ev. Kirche	<input type="checkbox"/>	
3. Nachweis allg. Hochschulreife	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Nachweis bestandene Zwischenprüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Nachweis Abschluss Hauptstudium (120 LP) und Eintritt in die Integrationsphase	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Beinhaltet der in Nummer 5 geforderte Nachweis über den Abschluss des Hauptstudiums (120 LP) und den Eintritt in die Integrationsphase die unter Nummern 6 bis 11 geforderten Nachweise und Bescheinigungen, so sind diese nicht noch einmal vorzulegen – Nr. 6 bis 11 braucht in diesem Fall nicht mehr ausgefüllt werden!

Ist beigelegt:

Durch Nr. 5
bereits
nachge-
wiesen:

6. **Vorlage von drei Bescheinigungen über mit mindestens „ausreichend“ bewertete Hauptseminararbeiten (HS-Arbeiten) aus drei verschiedenen Fächern** (von denen muss eine in den Fächern AT oder NT geschrieben sein; interdisziplinäre Seminararbeiten sind zuzuordnen)
- 3 HS-Arbeiten
- a) Altes Testament
 - b) Neues Testament
 - c) Kirchengeschichte
 - d) Systematische Theologie
 - e) Religionswissenschaft/
Interkulturelle Theologie

7. **Vorlage von zwei Bescheinigungen über mit mindestens „ausreichend“ bewertete Proseminararbeiten aus den Fächern, in denen keine HS-Arbeit geschrieben wurde**
- 2 PS-Arbeiten
- a) Altes Testament
 - b) Neues Testament
 - c) Kirchengeschichte
 - d) Systematische Theologie
 - e) Religionswissenschaft/
Interkulturelle Theologie

8. a) **Predigtarbeit** inkl. Gottesdienstentwurf
- b) **Einen weiteren didaktischen Entwurf aus dem Bereich Religions- bzw. Gemeindepädagogik**

9. Bescheinigung Philosophicum (mind. „ausreichend“)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Nachweis über den Besuch eines Seminars, Proseminars oder ein Übung in Seelsorge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Nachweis eines Gemeindepraktikums einschl. Auswertung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Nachweis über den Besuch einer Lehrveranstaltung in einem anderen Fachgebiet (z.B. Geschichte, Soziologie, Wirtschaftswissenschaften)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Themen für die mündlichen Prüfungen

a) Altes Testament

b) Neues Testament

c) Kirchen- u. Dogmengeschichte

d) Systematische Theologie

e) Praktische Theologie

f) Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie

14. Angaben für die Wahl der Klausurfächer:

- WA wird geschrieben im Fach:
- Altes Testament
 - Neues Testament
 - Kirchen- und Dogmengeschichte
 - Systematische Theologie
 - Praktische Theologie
 - Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie (RIT)

Klausur wird abgewählt (bei WA PT/RIT) im Fach:

15. Das ist die erste Meldung zu einer theologischen Prüfung ja nein

Nachfolgende Felder nur bei „nein“ ausfüllen:

Datum der Meldung

Datum der Prüfung

Ergebnis der Prüfung

Hochschule

16. Sonstiges (z.B. § 7 Abs. 3):

Angaben zur Wissenschaftlichen Abschlussarbeit als Bestandteil der Ersten Theologischen Prüfung

FACH, IN DEM DIE WA GESCHRIEBEN WERDEN SOLL

AT	<input type="checkbox"/>
NT	<input type="checkbox"/>
KG	<input type="checkbox"/>
SYS	<input type="checkbox"/>
RIT	<input type="checkbox"/>
PT	<input type="checkbox"/>

ERSTGUTACHTERIN/ERSTGUTACHTER

Name, Vorname			
Falls die Erstgutachterin/der Erstrezensent nicht einer der Evangelischen Theologischen Fakultäten in Greifswald, Kiel und Rostock oder dem FB Evangelische Theologie der Universität Hamburg angehört, bitte auch die folgenden Felder ausfüllen und eine Einverständniserklärung der Erstgutachterin /des Erstgutachters beilegen.			
Einverständniserklärung	<input type="checkbox"/> liegt diesem Antrag bei		
Anschrift			
Telefon:		Email:	

Bitte drucken Sie das Formular - sofern es vollständig ausgefüllt ist - aus und senden Sie es an folgende Adresse:

Landeskirchenamt - Außenstelle Schwerin -
Theologisches Ausbildungs- und Prüfungsamt

Münzstraße 8-19
19055 Schwerin